

Ueberreste von Conrad 1289 nach dem neuen Chore der Mauritiuskirche übergeführt sein sollen, während dies doch vielmehr erst 1389 und zwar im Beisein Verbeke's vor sich gegangen war.

Zum Schlusse haben wir noch einmal auf jenen mächtigen Band zurückzukommen, worin eine große Zahl auf Minden bezüglicher Kataloge und Abhandlungen hat enthalten sein müssen und welchen Verbeke durch sein einfaches „supra“ als eine Sammlung von Schriften zu bezeichnen scheint, der auch dereinst seine Chronik einzuverleiben sein werde. Dies uns jetzt einigermaßen auffallende Zusammenfassen der Schriften verschiedener Autoren und verschiedenen Inhalts in ein und demselben Einbände muß jedoch nicht allein in Minden gebräuchlich gewesen sein. Verbeke muß etwas Aehnliches beispielsweise auch in Hildesheim gesehen haben; davon liefert er uns p. 173 einen Beweis. Dort bezeichnet er den 19ten Bischof Bolcmar als früheren Hildesheimer Domherrn, zur Zeit des Schisma's, wie er dies gelesen habe im Ordinario der Hildesheimer Kirche „*Canonicus in scismate, ut legi in Ordinario ecclesiae Hildesemensis*“. Nun findet sich die Stelle, auf welche Verbeke hindeutet, in dem Verzeichniß derjenigen Bischöfe und Erzbischöfe fremder Stifter, welche früher Domherrn in der Hildesheimer Kirche gewesen, welches Verzeichniß eine Nummer der mehr als 20 verschiedenen Abhandlungen und Register ein und desselben mächtigen, jetzt auf der Wolfenbüttler Bibliothek befindlichen Folianten ausmacht, von denen Leibniz uns in seinen *Scriptores R. Br. I. p. 769 seq.* einige Excerpte geliefert hat und worüber Lünzel in der Geschichte des Stifts Hildesheim (I. p. 400 folg.) uns weitere Auskunft giebt. Nun war der eigentliche Titel dieses Folianten, wie Lünzel zeigt „*Agenda martyrolog. — Successio episc. Hildesh.*“, während Verbeke ihn das „*Ordinarium*“ nennt. Das in Minden zum Sammeln auf Minden bezüglicher Abhandlungen benutzte „*Ordinarium*“ mag übrigens an seiner Spitze ebenfalls eine „*Successio episcoporum*“, nämlich jene mehr genannten ursprünglichen Annales, getragen und darnach ebenfalls den gleichen Titel geführt haben.